

DATUM 23. März 2016
SEITEN 1 von 3
NUMMER 1 | 2016

KONTAKT Dr. Gregor Wasle | Sprecher des Vorstands
TEL +49 (0) 851 – 966 92 – 0
FAX +49 (0) 851 – 966 92 – 15
MAIL investor.relations@intica-systems.de

PRESSEMITTEILUNG

InTiCa Systems AG veröffentlicht die vorläufigen Zahlen für das Geschäftsjahr 2015

Konzernumsatzerlöse in Höhe von EUR 42,4 Mio. (2014: EUR 40,5 Mio.)

Umsatzsteigerung im Bereich Automobiltechnologie um 25% auf EUR 35,0 Mio. (2014: EUR 28,0 Mio.)

EBITDA auf EUR 5,2 Mio. mehr als verdoppelt (2014: EUR 2,4 Mio.)

Deutlich positives EBIT in Höhe von EUR 0,7 Mio. (2014: EUR -2,5 Mio.)

Positiver Ausblick für die weitere Geschäftsentwicklung in 2016

Passau, 23. März 2016 – Die InTiCa Systems AG (Prime Standard, ISIN DE0005874846, Ticker IS7) veröffentlicht heute die vorläufigen und ungeprüften Zahlen für das Geschäftsjahr 2015. Der Lösungsanbieter für Automobiltechnologie und Industrieelektronik zeigt sich dabei gut erholt von den negativen Sondereffekten der Ende 2014 eingetretenen Insolvenz eines Großkunden. Insbesondere erwirtschaftete die InTiCa Systems AG im abgelaufenen Geschäftsjahr wieder ein deutlich positives operatives Ergebnis.

In konkreten Zahlen bedeutet dies absatzseitig einen Anstieg des Konzernumsatzes um 4,8% auf EUR 42,4 Mio. (2014: EUR 40,5 Mio.). Trotz einiger Umsatzverschiebungen im vierten Quartal konnten die Umsätze im Bereich Automobiltechnologie um 25,2% auf EUR 35,0 Mio. (2014: EUR 28,0 Mio.) gesteigert werden, während im Bereich Industrieelektronik ein Umsatzrückgang um 40,9% auf 7,4 Mio. EUR (2014: EUR 12,5 Mio.) zu verzeichnen war. Der Anteil des Bereichs Automobiltechnologie am Gesamtumsatz erhöhte sich demzufolge weiter auf 82,5% (2014: 69,1%).

Der Rohertrag stieg im Berichtszeitraum auf EUR 17,8 Mio. (2014: EUR 14,9 Mio.), wobei sich die Rohertragsmarge von 36,7% auf 42,0% verbesserte. Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) konnte im Vorjahresvergleich mehr als verdoppelt werden und stieg auf EUR 5,2 Mio. (2014: EUR 2,4 Mio.). Die EBITDA-Marge verbesserte sich entsprechend auf 12,2%

DATUM 23. März 2016
SEITEN 2 von 3
NUMMER 1 | 2016

(2014: 5,9%). Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag mit EUR 0,7 Mio. ebenfalls wieder deutlich im positiven Bereich (2014: EUR -2,5 Mio.), einhergehend mit einer EBIT-Marge von 1,7%. Das Konzernergebnis vor Steuern betrug im Geschäftsjahr 2015 EUR 0,3 Mio. (2014: EUR -2,9 Mio.).

Der operative Cashflow summierte sich im Geschäftsjahr 2015 auf EUR 2,6 Mio. (2014: EUR 3,1 Mio.). Aufgrund der getätigten Investitionen, insbesondere in den Ausbau der Produktionsanlagen, sowie in immaterielle Vermögenswerte belief sich der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit auf EUR 9,0 Mio. (2014: EUR 6,2 Mio.), der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit betrug EUR 0,3 Mio. (2014: EUR 1,4 Mio.). Insgesamt ergab sich im abgelaufenen Geschäftsjahr somit ein negativer Gesamtcashflow in Höhe von EUR -6,1 Mio. (2014: EUR -1,6 Mio.).

Die liquiden Mittel beliefen sich zum 31. Dezember 2015 auf EUR 0,2 Mio. (31. Dezember 2014: EUR 1,1 Mio.), insgesamt standen der InTiCa Systems zum Abschlussstichtag Kontokorrentkreditlinien in Höhe von EUR 14,9 Mio. zur Verfügung. Die Eigenkapitalquote betrug zum Abschlussstichtag 41% (2014: 46%).

Aufgrund der guten Auftragslage geht der Vorstand für das laufende Geschäftsjahr 2016 von einer weiteren Steigerung des Umsatzes und einer anhaltenden Verbesserung der Ertragslage aus. Eine detaillierte Prognose für das Geschäftsjahr 2016 und die weitere Entwicklung in den Geschäftsbereichen wird mit Vorlage des vollständigen Geschäftsberichts am 22. April 2016 veröffentlicht.

InTiCa Systems AG

Der Vorstand

Über InTiCa Systems:

InTiCa Systems ist ein führender europäischer Anbieter in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von induktiven Komponenten, passiver analoger Schaltungstechnik und mechatronischer Baugruppen. Das Unternehmen arbeitet in den Geschäftsfeldern Automobiltechnologie sowie Industrieelektronik und beschäftigt an den Standorten in Passau und Prachatice / Tschechien rund 500 Mitarbeiter.

Produkte im Geschäftsfeld Automobilindustrie sind unter anderem Innovationen, welche den Komfort und die Sicherheit von Automobilen erhöhen, die Leistungsfähigkeit von Elektro- sowie Hybridfahrzeugen steigern sowie die CO₂-Emissionen reduzieren. Im Geschäftsfeld Industrieelektronik entwickelt und fertigt InTiCa Systems mechatronische Baugruppen für die Solarindustrie und andere industrielle Anwendungen.

Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Diese Mitteilung enthält Aussagen zur zukünftigen Geschäftsentwicklung der InTiCa Systems AG. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Einschätzungen und Prognosen des Vorstandes sowie den ihm derzeit verfügbaren Informationen. Sollten die den Prognosen zugrunde gelegten Annahmen nicht eintreffen, können die tatsächlichen Ergebnisse von den prognostizierten Aussagen wesentlich abweichen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren, sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir die Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschließlich von den Umständen am Tag der Veröffentlichung ausgehen.